

800 %  
extrem



DYNAMISCHE TRENDBEGLEITUNG MIT OPTIONSSCHEINEN

ABSCHLUSSBERICHT 18.02.2021

# ABSCHLUSSBERICHT RUNDE 8

EXTREM-Depot  
**+24,6 %**

KAMIKAZE-Depot  
**+121,7 %**

Gesamt  
**+73,2 %**

ABONNEMENT

REDAKTION

LOGIN

✉ [abo@boersenmedien.de](mailto:abo@boersenmedien.de)

✉ [team@80oprozent.de](mailto:team@80oprozent.de)

🔗 <https://konto.boersenmedien.com>

☎ +49 9221 9051-110

## Liebe Leserinnen und Leser,

hinter uns liegt eine an Spannung alles andere als arme Runde – mit der auf den ersten Blick bitteren Erkenntnis, dass wir das zum Schluss erzielte Ergebnis von insgesamt +73 Prozent im Prinzip bereits Mitte August, also nach nur zwei Monaten, erzielt hatten.

Haben wir nach unserem Anfangserfolg also versagt? Mitnichten, denn die Historie unseres Dienstes hat gezeigt, dass die eigentliche Arbeit oft erst nach der Einsatzsicherung in einem der beiden oder besser sogar in beiden Depots beginnt: Oft sind auf dem Weg zur Einsatzsicherung die Kurse nämlich so stark gestiegen, dass ein Pullback fast unvermeidlich ist – und aller unserer Erfahrung zum Trotz ist es auch für uns eine Herausforderung, vorherzusehen, ob dieser in eine Seitwärtsbewegung mündet oder rasch gekauft wird und zu einer dynamischen Erholungsbewegung führt.

Was im Falle von anhaltenden Seitwärtsbewegungen geschieht, haben Sie in Positionen wie **Adobe**, **Netflix** und **Activision** live erleben können: Dann nagt der Zeitwertverlust unerbittlich an unseren Scheinen und lässt deren Wert erst schleichend, dann immer schneller dahinschmelzen. Das zehrt umso mehr an den Nerven, wenn das technische Setup dabei aber unverändert konstruktiv ist und die Chancen zur Oberseite die Risiken überwiegen – sich die Werte aber partout nicht bewegen und ausbrechen wollen.

Setzt die erhoffte Kursbewegung dann allerdings ein, kann es, wie **TakeTwo**, **iRobot** und zuletzt auch **Twitter** gezeigt haben, schnell gehen. Folgen auf den ersten Treffer zügig weitere, können zwischenzeitliche 2.000 Euro auf über 11.000 Euro anwachsen: So geschehen im **KAMIKAZE-Depot**. Wie gut hat es da zwischenzeitlich getan, dass wir dank unseres Anfangserfolgs immerhin die Hälfte unseres Kapitals bereits in trockenen Tüchern wissen durften!

Wie gut unsere Entscheidungen auf dem Weg zum erzielten Ergebnis auch unabhängig von ausgewählten Zwischenstationen gewesen sind, möchten wir Ihnen mit unserem Abschlussbericht in einer kritischen Selbsteinschätzung vorstellen. Gleichzeitig möchten wir Ihnen die Gelegenheit geben, sich auch selbst ein Urteil zu bilden. Daher haben wir alle im Dienst durchgeführten Transaktionen zu einer kompakten Übersicht zusammengefasst. Sollte Ihr Ergebnis deutlich von unserem abweichen, haben Sie mithilfe der Übersicht und Ihrem Depotauszug außerdem die Gelegenheit, nochmals einen Abgleich vorzunehmen und eventuelle Fehler bei der Transaktionsausführung nachzuvollziehen.

Wer sich am vergangenen Freitag dazu entschieden hat, an unseren in aussichtsreicher Position liegenden Scheinen festzuhalten, dem wünschen wir in den kommenden Wochen ein gutes Gelingen. Ansonsten bleibt uns an dieser Stelle, Ihnen zu wünschen, möglichst gesund und munter zu bleiben – und darauf zu hoffen, Sie am Freitag, dem 12. März, einmal mehr in unserem **800%-EXTREM-Dienst** willkommen heißen zu dürfen!

## Gesamtergebnis

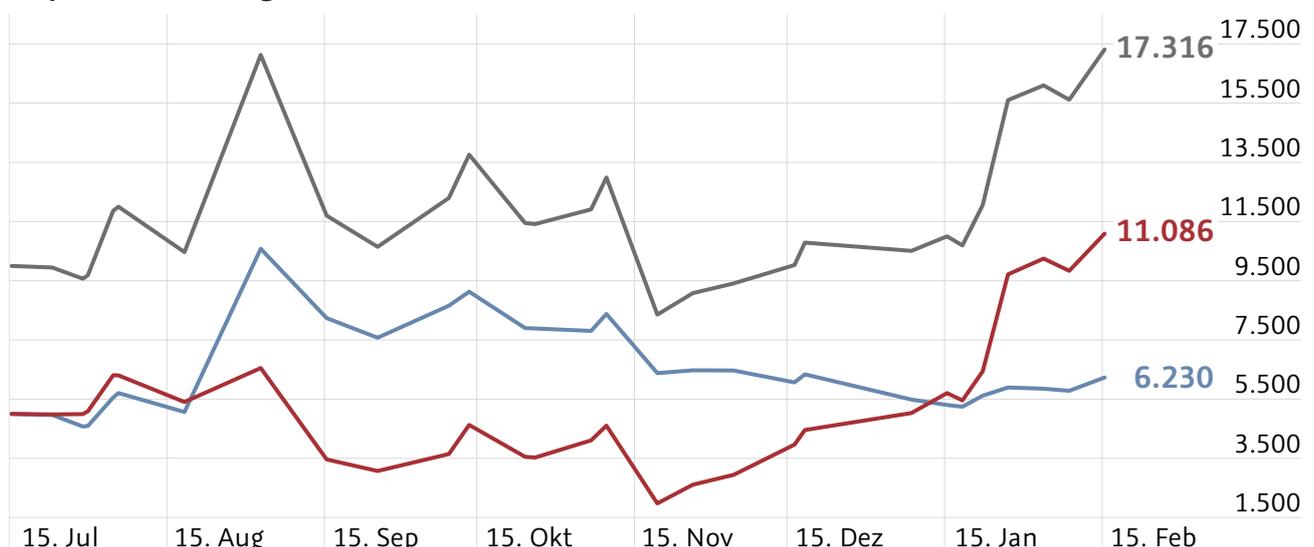
Mit einer **kombinierten Performance** von **73 Prozent** haben wir allen Grund, zufrieden zu sein – auch wenn wir damit unter dem Wert der Vorrunde (+89 Prozent) geblieben sind. Besonders stark zum Gesamtergebnis hat das **KAMIKAZE-Depot** mit einem **Plus** von **121,7 Prozent** beigetragen, deutlich schwächer nimmt sich dagegen das **Plus** von **24,6 Prozent** im **EXTREM-Depot** aus.

Trotz der weniger guten Performance im **EXTREM-Depot** brauchen wir auch hier nicht unzufrieden zu sein: Dank der schnellen Einsatzsicherung im Spätsommer fungierte dieses Depot in der zweiten Hälfte der achten Runde als sichere Bank – und erlaubte es uns so, im zunächst deutlich schwächeren **KAMIKAZE-Depot** etwas offensiver zu Werke zu gehen: Das hat sich ausgezahlt! Immer wieder werden wir von neuen Leserinnen und Lesern gefragt, ob es nötig sei, beide Depots abzubilden:

Darauf verpflichten können wir Sie selbstverständlich nicht, die Praxis unseres Dienstes, so auch in dieser Runde, beweist aber immer wieder, dass es sinnvoll ist, alle zehn Positionen abzubilden: Mit nur fünf Werten ist das Risiko einfach zu wenig diversifiziert, um schwächelnde Positionen wirkungsvoll auszugleichen. Genauso wenig, wie sich von uns vorhersagen lässt, welche Werte schlecht performen werden, können wir vorhersagen, welche Aktien sich besonders gut entwickeln könnten. Wie schnell (und auch wie beliebig) das Kursgeschehen sein kann, hat zum Beispiel **iRobot** eindrucksvoll demonstriert.

Sollten Sie unserem Projekt auch in Zukunft folgen, Ihre Mittel aber limitiert sein: Anstatt nur eines der beiden Depots abzubilden, bilden Sie lieber beide Depots, dafür aber mit nur der Hälfte des Kapitals pro Schein ab: Das ist strategisch die bessere und sicherere Entscheidung.

### Depotentwicklung in Euro:



## Transaktionsübersicht

Transparenz ist uns äußerst wichtig – sowohl Ihnen als aktuellen Leserinnen und Lesern gegenüber als auch solchen, die es noch werden wollen: Dementsprechend haben wir im Folgenden alle Transaktionen der vergangenen Runde festgehalten, um Ihnen das Zustandekommen der von uns ausgewiesenen Ergebnisse nachvollziehbar zu machen.

### Leseanleitung

So lesen Sie unsere Transaktionsübersicht: Festgehalten sind die Transaktionsart, der Basiswert, die WKN des gekauften Scheines sowie der Ausführungskurs und die Stückzahl. Bitte beachten Sie mit Blick auf die angegebenen Optionsscheine: Einige der aufgeführten Scheine sind bereits ausgelaufen und können daher auch mithilfe der WKN nicht mehr nachvollzogen werden. Unter „Wert“ ist der jeweilige Transaktionswert festgehalten; war die Transaktion ein Verkauf, finden Sie unter „GuV“ und „Ertrag“ die Performance der durchgeführten Transaktion.

Bei der Berechnung von Gewinn und Verlust sowie dem Ertrag sind wir so vorgegangen: Bei Komplettverkäufen beträgt der Gewinn/Verlust immer die Differenz aus Investitionskosten und Verkaufserlös. Bei Teilverkäufen bezieht sich die Differenz nicht auf die gesamten Investitionskosten, sondern nur auf die ursprünglichen Kosten der verkauften Stückzahl. Ein Beispiel anhand des Adobe-Teilverkaufs vom 2. September:

Transaktion	Basiswert	WKN	Kurs	Stückzahl	Wert	GuV	Ertrag
<b>22.07.2020</b>							
<b>Kauf</b>	Adobe	TT2VJE	2,73 €	370	1.010,10 €		
<b>02.09.2020</b>							
<b>Teilverkauf</b>	Adobe	TT2VJE	7,55 €	185	1.396,75 €	+891,70 €	+177 %

Gekauft wurden am 22. Juli 370 Scheine, davon wurden am 2. September 185 Stück verkauft. Den Gewinn aus dem Teilverkauf errechnen Sie wie folgt:

Gekauft: 185 Stück x 2,73 € = 505,05 €  
 Verkauft: 185 Stück x 7,55 € = 1.396,75 €  
 Differenz (= Gewinn): 891,70 €

Für die übrigen 185 Stück, die am 15. Januar verfallen sind, gilt dasselbe Vorgehen:

<b>15.01.2021</b>							
<b>Verfall</b>	Adobe	TT2VJE	0,00 €	185	0,19 €	-504,87 €	-100 %

Der Gesamtgewinn in diesem Schein ergibt sich durch die Kumulation aller Verkaufserlöse, also 891,70 € - 504,87 € = 386,83 €. Obwohl die eine Hälfte der Position wertlos verfallen ist, haben wir unter dem Strich einen Gewinn von etwa 39 Prozent erzielt.

EXTREM-Depot							
Transaktion	Basiswert	WKN	Kurs	Stückzahl	Wert	GuV	Ertrag
<b>22.07.2020</b>							
<b>Kauf</b>	Activision	VP4T11	0,60 €	1.670	1.002,00 €		
<b>Kauf</b>	Adobe	TT2VJE	2,73 €	370	1.010,10 €		
<b>Kauf</b>	Netflix	MC9PS8	0,44 €	2.270	998,80 €		
							1.989,10 €
<b>04.08.2020</b>							
<b>Kauf</b>	Alibaba	JM38LB	1,47 €	680	999,60 €		
<b>Kauf</b>	Nvidia	MC927G	4,60 €	215	989,00 €		
							0,50 €
<b>02.09.2020</b>							
<b>Teilverkauf</b>	Adobe	TT2VJE	7,55 €	185	1.396,75 €	+891,70 €	+177 %
<b>Teilverkauf</b>	Netflix	MC9PS8	0,95 €	1.135	1.078,25 €	+578,85 €	+116 %
<b>Teilverkauf</b>	Alibaba	JM38LB	3,69 €	340	1.254,60 €	+754,80 €	+151 %
<b>Teilverkauf</b>	Nvidia	MC927G	8,16 €	108	881,28 €	+384,48 €	+77 %
							4.611,38 €
<b>12.10.2020</b>							
<b>Verkauf</b>	Activision	VP4T11	0,37 €	1.670	617,90 €	-384,10 €	-38 %
<b>Verkauf</b>	Alibaba	JM38LB	3,33 €	340	1.132,20 €	+632,40 €	+127 %
<b>Verkauf</b>	Nvidia	MC927G	10,29 €	107	1.101,03 €	+608,83 €	+124 %
<b>Kauf</b>	Microsoft	VE6UHS	1,71 €	360	615,60 €		
<b>Kauf</b>	Alibaba	JC48AC	2,24 €	445	996,80 €		
<b>Kauf</b>	Nvidia	MC98ZN	6,00 €	165	990,00 €		
							4.860,11 €
<b>25.11.2020</b>							
<b>Verkauf</b>	Alibaba	JC48AC	0,74 €	445	329,30 €	-667,50 €	-67 %
<b>Kauf</b>	Alibaba	JC6S2T	1,41 €	485	683,85 €		
							4.505,56 €
<b>15.01.2021</b>							
<b>Verfall</b>	Adobe	TT2VJE	0,00 €	185	0,19 €	-504,87 €	-100 %
<b>Verfall</b>	Netflix	MC9PS8	0,00 €	1.135	1,14 €	-498,27 €	-100 %
							4.506,88 €
<b>12.02.2021</b>							
<b>Verkauf</b>	Microsoft	VE6UHS	2,01 €	360	723,60 €	+108,00 €	+18 %
<b>Verkauf</b>	Alibaba	JC6S2T	0,56 €	485	271,60 €	-412,25 €	-60 %
<b>Verkauf</b>	Nvidia	MC98ZN	4,41 €	165	727,65 €	-262,35 €	-27 %
							6.229,73 €
							<b>+25 %</b>

Der Vorstandsvorsitzende und Mehrheitsinhaber der Herausgeberin Börsenmedien AG, Herr Bernd Förtsch, ist unmittelbar und mittelbar Positionen über die in der Publikation angesprochenen nachfolgenden Finanzinstrumente oder hierauf bezogene Derivate eingegangen, die von der möglicherweise aus der Publikation resultierenden Kursentwicklung profitieren können: Nvidia.  
Der Autor Max Gross hält unmittelbar Positionen über die in der Publikation angesprochenen nachfolgenden Finanzinstrumente oder hierauf bezogene Derivate, die von der möglicherweise aus der Publikation resultierenden Kursentwicklung profitieren können: Alibaba.

KAMIKAZE-Depot							
Transaktion	Basiswert	WKN	Kurs	Stückzahl	Wert	GuV	Ertrag
<b>22.07.2020</b>							
Kauf	Splunk	MA0Z6U	1,82 €	550	1.001,00 €		
Kauf	TakeTwo	MC8240	1,15 €	870	1.000,50 €		
2.998,50 €							
<b>29.07.2020</b>							
Kauf	Cadence	MA0ZFG	0,85 €	1.170	994,50 €		
Kauf	Citrix	UD8EBQ	0,89 €	1.120	996,80 €		
Kauf	Nasdaq Inc.	MA0Z19	0,72 €	1.380	993,60 €		
13,60 €							
<b>06.11.2020</b>							
Verkauf	Splunk	MA0Z6U	0,78 €	550	429,00 €	-572,00 €	-57 %
Teilverkauf	Cadence	MA0ZFG	1,61 €	385	619,85 €	+292,60 €	+89 %
Kauf	iRobot	JC4Q38	0,91 €	1.150	1.046,50 €		
15,95 €							
<b>15.12.2020</b>							
Verkauf	TakeTwo	MC8240	2,58 €	870	2.244,60 €	+1.244,10 €	+124 %
Kauf	Qualcomm	JC5GRY	1,13 €	990	1.118,70 €		
Kauf	Salesforce	MC6WNR	1,51 €	740	1.117,40 €		
24,45 €							
<b>15.01.2021</b>							
Verkauf	Nasdaq Inc.	MA0Z19	0,47 €	1.380	648,60 €	-345,00 €	-35 %
673,05 €							
<b>20.01.2021</b>							
Kauf	Twitter	JJ1GZP	0,49 €	1.370	671,30 €		
1,75 €							
<b>25.01.2021</b>							
Verkauf	iRobot	JC4Q38	3,78 €	1.150	4.347,00 €	+3.300,50 €	+315 %
4.348,75 €							
<b>09.02.2021</b>							
Teilverkauf	Twitter	JJ1GZP	1,20 €	685	822,00 €	+486,35 €	+145 %
5.170,75 €							
<b>12.02.2021</b>							
Verkauf	Cadence	MA0Z6U	2,81 €	785	2.205,85 €	+1.538,60 €	+231 %
Verkauf	Citrix	UD8EBQ	0,076 €	1.120	85,12 €	-911,68 €	-91 %
Verkauf	Qualcomm	JC5GRY	0,81 €	990	801,90 €	-316,80 €	-28 %
Verkauf	Salesforce	MC6WNR	2,00 €	740	1.480,00 €	+362,60 €	+32 %
Verkauf	Twitter	JJ1GZP	1,96 €	685	1.342,60 €	+1.006,95 €	+300 %

<b>Endstand:</b>	<b>11.086,22 €</b>
<b>Ergebnis:</b>	<b>+122 %</b>

Der Autor Max Gross hält unmittelbar Positionen über die in der Publikation angesprochenen nachfolgenden Finanzinstrumente oder hierauf bezogene Derivate, die von der möglicherweise aus der Publikation resultierenden Kursentwicklung profitieren können: Qualcomm, Salesforce.

## Gewinner und Verlierer der achten Runde

### Flop 3 (in umgekehrter Reihenfolge)

#### 3. Activision: -39 Prozent (EXTREM)

Obwohl wir bei Gaming-Aktien – dazu gleich mehr – den richtig Riecher hatten, war uns bei **Activision** nur wenig Erfolg beschieden: Nachdem die Aktie schnell einer der besten Depotwerte war, haben wir es rückblickend versäumt, rechtzeitig zu verkaufen; das *lower high* Ende August hätte uns dabei durchaus ein warnendes Zeichen sein können. Gutes Geld hätten wir mit einem Einstieg Ende November verdienen können, da allerdings stand die Aktie schon nicht mehr auf unserem Kurszettel: Nach dem geflopten Release des neuen Titels aus der *Call-of-Duty*-Spielereihe hatten wir zugegeben schlicht nicht mehr damit gerechnet, dass das Unternehmen mit derart starken Quartalszahlen aufwarten könnte.

#### 2. Splunk -57 Prozent (KAMIKAZE)

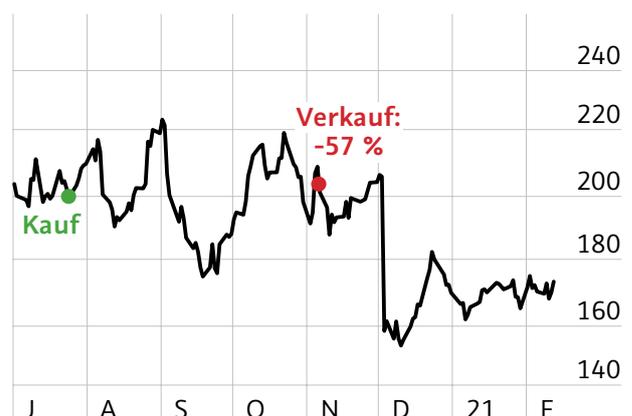
Wie **Activision** ist **Splunk** ein zweites eindrucksvolles Beispiel dafür, wie rasch Zeitwertverluste Optionspreise schrumpfen lassen können, denn gegenüber unserem Einstieg Ende Juli hatte sich das Kursniveau zum Ausstieg kaum verändert. Mit einem Ertrag von -57 Prozent sind wir dabei noch glimpflich davongekommen, denn zeitweise belief sich das Minus auf 90 Prozent. Eine steile Erholungsrallye im Herbst erlaubte es uns aber, unsere Verluste einzugrenzen. Diese zu realisieren und nicht noch länger abzuwarten war die richtige Entscheidung: Nachdem die Zahlen Anfang Dezember abermals bei Umsatz und Gewinn enttäuschten, hagelte es Downgrades und die Aktie stürzte einmal mehr ab.

in US-Dollar



Der Chart ist ein gutes Beispiel für die Tücken des Optionsscheinhandels: Mit Aktien hätten wir bei unserem Einstieg sogar ein kleines Plus gemacht, während im Schein ein deutlicher Verlust entstanden ist. Auch auf das Timing kommt es an: Bei einem Einstieg erst im November hätten wir einen ähnlichen Erfolg wie bei Twitter gehabt.

in US-Dollar



Ein Totalverlust-Chart wie er im Buche steht: Für kurzfristig orientierte Trader war Splunk ein Geschenk, für unseren mittelfristig orientierten Ansatz gab es allerdings nichts zu holen – das verhinderte erst die übergeordnete Seitwärtsbewegung, dann der Einbruch im Dezember. In der nächsten Runde halten wir vor allem eines: Abstand!

### 1. Citrix -91 Prozent (KAMIKAZE)

Die beste Trading-Idee nutzt nichts, wenn sich die Aktie anders verhält als erwartet: Bei **Citrix** hatten wir nach dem Abverkauf im Juli auf eine Bodenbildung mit anschließender Erholungsrallye spekuliert. Das schien im August zwar vielversprechend anzulaufen, allerdings fehlten der Aktie dann die Käufer und **Citrix** pendelte seitwärts – bis es im Oktober nach schwachen Quartalszahlen so stark abverkauft wurde, dass der Verkauf unseres Scheines angesichts des geringen Restwerts keine wirkliche Option mehr war: Seither hoffen wir mehr oder weniger zuversichtlich auf ein Börsenwunder, das aber weiter auf sich warten lässt. Ausgang ungewiss, vermutlich aber Totalverlust.

### Top 3 (in umgekehrter Reihenfolge)

### 3. Cadence: +184 Prozent (KAMIKAZE)

Was die Performance anbelangt, reicht es bei **Cadence** „nur“ für Platz drei, trotzdem ist der Schein unser Sieger der Herzen: Denn er war im zwischenzeitlich schwachen **KAMIKAZE-Depot** eine absolut zuverlässige Konstante und hat mit seinem wachsenden inneren Wert dazu beigetragen, die Schwankungsfreude im Depot auch bei zwischenzeitlichen Gesamtmarktkorrekturen zu glätten. Das hat einerseits bei Ihnen wenigstens für etwas Beruhigung gesorgt, während wir andererseits angesichts der gebotenen Sicherheit dafür in anderen Scheinen aggressiver vorgehen konnten; ein Durchrollen hätte unsere Rendite zwar optimieren können, war in Bezug auf die Depotentwicklung aber nicht nötig.

in US-Dollar



Wie schnell ein Optionsschein unrettbar verloren sein kann, hat Citrix bewiesen: Trotz seitwärts tendierender Aktie war der Verlust bis Oktober beherrschbar; als die Aktie dann aber deutlich unrutschen kam, notierte der Schein nahe dem Totalverlust – einzige Handlungsoption in solchen Fällen: oft nur noch das Prinzip Hoffnung.

in US-Dollar



Cadence ist das beste Beispiel dafür, dass man sich von zwischenzeitlichen Korrekturen nicht verunsichern lassen darf, solange die Investmentthese stimmt. Sonst läuft man Gefahr, satte Gewinne zu verpassen. Halbleiterwerte sind nach wie vor ein heißes Eisen: Mit Cadence haben wir einen besonders dynamischen Wert der Branche erwischt.

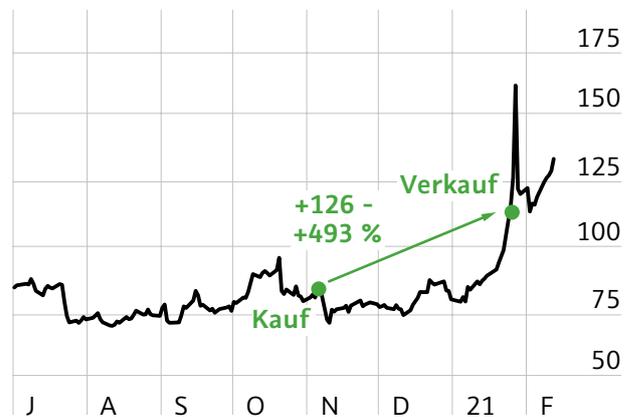
## 2. iRobot: +126-493 Prozent (KAMIKAZE)

Bei einigen von Ihnen dürfte **iRobot** der absolute Top-Performer gewesen sein, bei wieder anderen dürfte der Schein noch hinter **Cadence** gelegen haben: Zum Verkaufszeitpunkt war in der Aktie ein epischer Short-Squeeze im Gange, und die Aktie konnte in nur wenigen Minuten über 50 Prozent zulegen. Ein Teil des Spuks war allerdings rasch vorbei, sodass Leser, die den Schein erst am späten Abend verkauften, deutlich schlechter abschnitten. Anhand der von Ihnen real erzielten durchschnittlichen Verkaufskurse von 3,78 Euro ergibt sich ein Plus von 215 Prozent: Das ist prozentual zwar nur Platz 2, aufgrund der größeren Position ist der absolute Gewinn aber höher als bei ...

## 1. Twitter: +222 Prozent (KAMIKAZE)

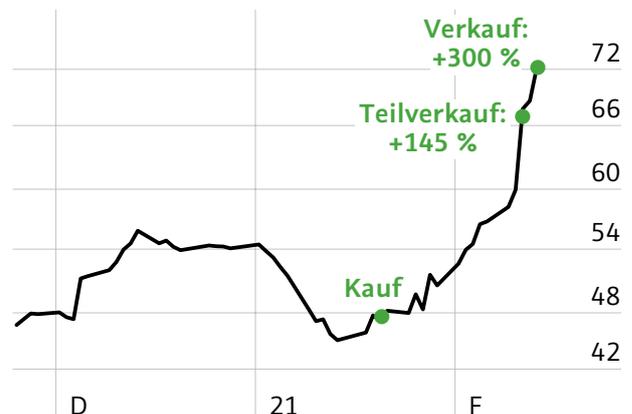
... unserem Gewinner **Twitter**! Auf den letzten Metern der achten Runde haben wir einen echten Volltreffer gelandet und eine Aktie erwischt, die in wenigen Tagen um 50 Prozent zulegen konnte: Dementsprechend hat sich der Wert unseres Scheines in der Spitze mehr als verdreifacht. Auf Nummer sicher sind wir vor dem Quartalsbericht gegangen: Dadurch haben wir zwar ein noch besseres Ergebnis verpasst, dass es aber auch anders hätte ausgehen können, hat uns nur wenige Tage zuvor **Qualcomm** bewiesen: Hier sind wir trotz vielversprechender Starts nach den Quartalszahlen unter unseren Einstandskurs gefallen. Unter dem Strich war **Twitter** das Sahnehäubchen am Ende einer steilen Aufholjagd!

in US-Dollar



iRobot konnte nach unserer Verkaufsempfehlung sogar nochmals zulegen. Dass der Schein davon nicht profitiert hat, lag daran, dass der explosionsartige Anstieg der impliziten Volatilität schon am Tag unseres Verkaufs eingepreist wurde. Der weitere Kursanstieg musste dann vor allem gegen den anschließenden Volatilitätsabfluss ankämpfen.

in US-Dollar



So sieht ein verdienter Sieger aus: Die Kursdelle in einem sonst intakten Aufwärtstrend konnte zum erfolgreichen Einstieg genutzt werden. Anschließend ging es für Twitter steil nach oben: Dass die Sperre hochrangiger Politiker wie Donald Trump zu einer Massenflucht von Usern führen würde, hatte sich letztlich nicht bestätigt.

## Unsere beste/schlechteste Entscheidung

### Top: TakeTwo

Auf Gaming-Aktien zu setzen war eine richtig gute Entscheidung, denn die haben im vergangenen halben Jahr dank anhaltend hoher Videospiegelverkäufe und neuer Lock-downs überdurchschnittlich gut performt. Zwar hatten wir mit **Activision** im **EXTREM-Depot** nur wenig Erfolg, umso besser hat jedoch **TakeTwo** im **KAMIKAZE-Depot** abgeschnitten: Dank des großzügigen Verkaufserlöses konnten wir unsere fulminante Aufholjagd starten und Werte wie **Salesforce**, **Qualcomm** und **Twitter** kaufen. Hätten wir umgekehrt an **Activision** festgehalten, hätten wir dagegen in die Röhre geschaut: Denn die Aktie ist erst nach den überraschend guten Quartalszahlen Ende Januar wieder so richtig in Schwung gekommen.

### Flop: Aktien ohne Momentum

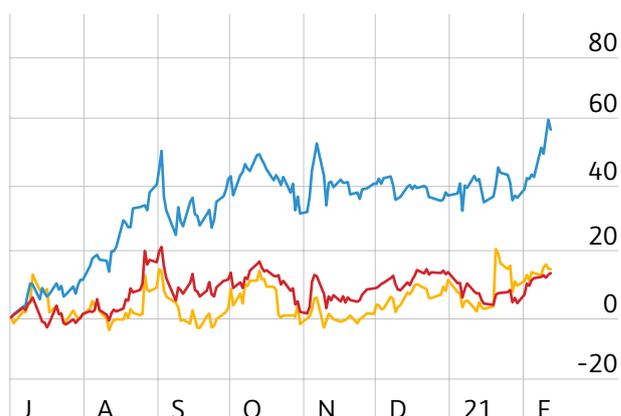
Weniger gut gelungen war unsere Entscheidung im **EXTREM-Depot** an Werten festzuhalten, die nach der starken Aufwärtsbewegung im Spätsommer an Momentum verloren hatten. Wir haben zwar, auch wenn das missglückte Durchrollen zuletzt darüber hinweggetäuscht hat, sowohl mit **Adobe** als auch mit **Nvidia** und sogar mit **Netflix** Geld verdient (immerhin rund acht Prozent), trotzdem wäre im Depot sehr viel mehr drin gewesen, hätten wir die grundsätzlich aussichtsreichen Setups zugunsten von Aktien aufgegeben, die ihre positive Ausgangslage tatsächlich auch genutzt haben und dynamisch angestiegen sind. Bei **Netflix** hätten wir außerdem enorm von einer längeren Laufzeit im Schein profitiert.

in US-Dollar



Auf die richtige Branche zu setzen ist nur die halbe Miete, auch der Basiswert muss stimmen, sonst ist mit Optionsscheinen nichts zu holen: Während **TakeTwo** ein Volltreffer war, hätten wir mit **EA** richtig viel Geld verloren, denn das Plus von nur etwa 10 Prozent hätte in einem Schein höchstwahrscheinlich zum Totalverlust geführt.

in US-Dollar



Gegenüber dem Verlaufshoch im September konnten **Adobe**, **Nvidia** und **Netflix** kaum mehr zulegen: Das hat uns gleich doppelt Performance gekostet. Erstens wäre in anderen Aktien mehr zu verdienen gewesen, zweitens hat vor allem bei **Adobe** und **Netflix** der Zeitwertverlust voll durchgeschlagen. Immerhin war unser Einsatz schnell gesichert.

## Fahrplan Runde 9

### 1. Anlauf- und Planungsphase (kommende drei Wochen)

Bis zum Start der neuen Runde am Freitag, dem 12. März, nutzen wir die Zeit, um uns für Sie auf die Suche nach neuen, vielversprechenden Anlage- und Trading-Ideen zu begeben – und diese für Sie tatsächlich auch handelbar zu machen, denn gerade für unbekanntere, weniger stark nachgefragte Titel müssen wir passende Optionsscheine erst exklusiv für unseren Dienst auflegen lassen, was eine gewisse Vorlaufzeit benötigt. Insbesondere dann, wenn wir deren Handelbarkeit für alle von Ihnen garantieren wollen und uns gegebenenfalls nach mehreren Kooperationspartnern umsehen müssen.

### 2. Start der neunten Runde: 12. März 2021

Gewappnet mit frischen Titeln und den hierzu passenden Scheinen melden wir uns am 12. März zurück und starten in die inzwischen neunte Runde von **800%-EXTREM**. Den Start gestalten wir wie zuletzt: Da wir es erneut einigen neuen, weniger erfahrenen Leserinnen und Lesern ermöglichen wollen, an unserem Erfolg teilzuhaben, beginnen wir die Runde mit grundlegenden Ausführungen und starten erst einige Tage darauf unsere konkreten Kaufempfehlungen. Ist uns der Zufall gnädig, hat bis dahin auch der Markt ein wenig korrigiert: Auf einen grundsätzlich überkauften Zustand lässt aktuell zwar nur wenig schließen, nichtsdestotrotz täte zumindest ausgewählten Einzelaktien eine kleine Verschnaufpause gut – das wäre der ideale Boden für eine erfolgreiche neunte Runde.

### 3. Rausholen, was geht – mindestens bis September 2021!

Je nachdem, wie es um das Börsenumfeld im März bestellt ist, wagen wir uns entweder Schritt für Schritt in den Markt oder aber investieren den empfohlenen Startbetrag von insgesamt 10.000 Euro (5.000 Euro pro Depot) zügig. Im Anschluss daran heißt es wieder Daumen drücken für eine möglichst ansprechende Kursentwicklung der ausgewählten Werte, denn dann können wir nicht nur unseren Einsatz zügig sichern, sondern auch dynamisch durchrollen und unsere Rendite optimieren. Sollte uns erst einmal ein rauerer Wind entgegenwehen, finden wir wie schon in dieser Runde im **KAMIKAZE-Depot** auch in der kommenden Runde geeignete Mittel und Wege, „das Ding noch zu drehen.“

### 4. Fette Ernte? Im Herbst wird Bilanz gezogen!

Die Tatsache, dass sich die Börsen in den Monaten um den Jahreswechsel herum statistisch am besten entwickeln, ist als „Jahresendrallye“ bestens bekannt. Weniger bekannt ist hingegen, dass auch die Monate März, April und Juli mit zu den besten des Jahres gehören. Bis zum Stichtag am 17. September rechnen wir uns daher einiges aus. Und wenn wir mit dem bis dahin erzielten Ergebnis nicht zufrieden sind? Dann behalten wir uns wieder vor, das Projekt für Sie kostenfrei um einige Wochen zu verlängern!

## Impressum und Service

## ■ 800%-Extrem

8. Runde – Abschlussbericht

Redaktionsschluss: 18. Februar 2021

Erscheinungsweise: 14-täglich als PDF

**Herausgeber:**

Börsenmedien AG, Am Eulenhof 14, 95326 Kulmbach

E-Mail: [abo@boersenmedien.de](mailto:abo@boersenmedien.de)

Telefonnummer: +49 (0) 9221 90 51 110

**Chefredakteur (V.i.S.d.P.):** Leon Müller

**Verantwortlicher Redakteur:** Max Gross

**Vorstandsvorsitzender:** Bernd Förtsch

**Aufsichtsratsvorsitzende:** Michaela Förtsch

**Grafik:** Katja Strobel

**Lektorat:** Egbert Neumüller

**Abonnements:**

13 Ausgaben, 500,- Euro

Das Abonnement verlängert sich bis auf Widerruf automatisch um weitere 7 Monate zum Preis von zzt. 500,- Euro.

## ■ Disclaimer

**Urheberrecht:**

Die Inhalte unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Die Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung bedürfen der schriftlichen Zustimmung der Börsenmedien AG. Ausdrücke und Kopien dieser Inhalte sind nur für den privaten, nicht kommerziellen Gebrauch gestattet.

Soweit die Inhalte auf dieser Seite nicht vom Betreiber erstellt wurden, werden die Urheberrechte Dritter beachtet, insbesondere als solche gekennzeichnet. Sollten Sie trotzdem auf eine Urheberrechtsverletzung aufmerksam werden, bitten wir um einen entsprechenden Hinweis, aufgrund dessen wir derartige Inhalte umgehend entfernen.

**Allgemeiner Hinweis:**

Wir machen Sie vorsorglich darauf aufmerksam, dass die in unseren Produkten enthaltenen Finanzanalysen und Empfehlungen zu einzelnen Finanzinstrumenten eine individuelle Anlageberatung durch Ihren Anlageberater oder Vermögensberater nicht ersetzen können. Unsere Analysen und Empfehlungen richten sich an alle, in ihrem Anlageverhalten sehr unterschiedlichen, Abonnenten und Leser und berücksichtigen damit in keiner Weise persönliche Anlagesituationen.

Den Artikeln, Empfehlungen, Charts und Tabellen liegen Informationen zugrunde, die die Redaktion für zuverlässig hält. Eine Garantie für die Richtigkeit kann die Redaktion jedoch nicht übernehmen. Jeder Haftungsanspruch, insbesondere für Vermögensschäden, die aus Heranziehung der Ausführungen für eigene Anlageentscheidungen resultieren, muss daher kategorisch abgelehnt werden.

**Risikohinweis:**

Jedes Finanzinstrument ist mit Risiken behaftet. Im schlimmsten Fall droht ein Totalverlust. Alle Angaben stammen aus Quellen, welche die Redaktion für vertrauenswürdig hält, ohne eine Garantie für die Richtigkeit übernehmen zu können. Die redaktionellen Inhalte stellen keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf eines Finanzinstruments dar, sondern geben lediglich die Meinung der Redaktion wieder.

## ■ Ihre Ansprechpartner

**Abonnement:**

[abo@boersenmedien.de](mailto:abo@boersenmedien.de)

+49 (0) 9221 90 51 110

**Redaktion:**

Max Gross

[team@80oprozent.de](mailto:team@80oprozent.de)

## ■ Ihre persönliche Verwaltung

<https://konto.boersenmedien.com>

EXTREM-Depot							
Transaktion	Basiswert	WKN	Kurs	Stückzahl	Wert	GuV	Ertrag
22.07.2020							
<b>Kauf</b>	Activision	VP4T11	0,60 €	1.670	1.002,00 €		
<b>Kauf</b>	Adobe	TT2VJE	2,73 €	370	1.010,10 €		
<b>Kauf</b>	Netflix	MC9PS8	0,44 €	2.270	998,80 €		

1.989,10 €

04.08.2020							
<b>Kauf</b>	Alibaba	JM38LB	1,47 €	680	999,60 €		
<b>Kauf</b>	Nvidia	MC927G	4,60 €	215	989,00 €		

0,50 €

02.09.2020							
<b>Teilverkauf</b>	Adobe	TT2VJE	7,55 €	185	1.396,75 €	+891,70 €	+177 %
<b>Teilverkauf</b>	Netflix	MC9PS8	0,95 €	1.135	1.078,25 €	+578,85 €	+116 %
<b>Teilverkauf</b>	Alibaba	JM38LB	3,69 €	340	1.254,60 €	+754,80 €	+151 %
<b>Teilverkauf</b>	Nvidia	MC927G	8,16 €	108	881,28 €	+384,48 €	+77 %

4.611,38 €

12.10.2020							
<b>Verkauf</b>	Activision	VP4T11	0,37 €	1.670	617,90 €	-384,10 €	-38 %
<b>Verkauf</b>	Alibaba	JM38LB	3,33 €	340	1.132,20 €	+632,40 €	+127 %
<b>Verkauf</b>	Nvidia	MC927G	10,29 €	107	1.101,03 €	+608,83 €	+124 %
<b>Kauf</b>	Microsoft	VE6UHS	1,71 €	360	615,60 €		
<b>Kauf</b>	Alibaba	JC48AC	2,24 €	445	996,80 €		
<b>Kauf</b>	Nvidia	MC98ZN	6,00 €	165	990,00 €		

4.860,11 €

KAMIKAZE-Depot							
Transaktion	Basiswert	WKN	Kurs	Stückzahl	Wert	GuV	Ertrag
22.07.2020							
<b>Kauf</b>	Splunk	MA0Z6U	1,82 €	550	1.001,00 €		
<b>Kauf</b>	TakeTwo	MC8240	1,15 €	870	1.000,50 €		

2.998,50 €

29.07.2020							
<b>Kauf</b>	Cadence	MA0ZFG	0,85 €	1.170	994,50 €		
<b>Kauf</b>	Citrix	UD8EBQ	0,89 €	1.120	996,80 €		
<b>Kauf</b>	Nasdaq Inc.	MA0Z19	0,72 €	1.380	993,60 €		

13,60 €

EXTREM-Depot							
Transaktion	Basiswert	WKN	Kurs	Stückzahl	Wert	GuV	Ertrag

25.11.2020							
Verkauf	Alibaba	JC48AC	0,74 €	445	329,30 €	-667,50 €	-67 %
Kauf	Alibaba	JC6S2T	1,41 €	485	683,85 €		

4.505,56 €

15.01.2021							
Verfall	Adobe	TT2VJE	0,00 €	185	0,19 €	-504,87 €	-100 %
Verfall	Netflix	MC9PS8	0,00 €	1.135	1,14 €	-498,27 €	-100 %

4.506,88 €

KAMIKAZE-Depot							
Transaktion	Basiswert	WKN	Kurs	Stückzahl	Wert	GuV	Ertrag

06.11.2020							
Verkauf	Splunk	MA0Z6U	0,78 €	550	429,00 €	-572,00 €	-57 %
Teilverkauf	Cadence	MA0ZFG	1,61 €	385	619,85 €	+292,60 €	+89 %
Kauf	iRobot	JC4Q38	0,91 €	1.150	1.046,50 €		

15,95 €

15.12.2020							
Verkauf	TakeTwo	MC8240	2,58 €	870	2.244,60 €	+1.244,10 €	+124 %
Kauf	Qualcomm	JC5GRY	1,13 €	990	1.118,70 €		
Kauf	Salesforce	MC6WNR	1,51 €	740	1.117,40 €		

24,45 €

15.01.2021							
Verkauf	Nasdaq Inc.	MA0Z19	0,47 €	1.380	648,60 €	-345,00 €	-35 %

673,05 €

20.01.2021							
Kauf	Twitter	JJ1GZP	0,49 €	1.370	671,30 €		

1,75 €

25.01.2021							
Verkauf	iRobot	JC4Q38	3,78 €	1.150	4.347,00 €	+3.300,50 €	+315 %

4.348,75 €

09.02.2021							
Teilverkauf	Twitter	JJ1GZP	1,20 €	685	822,00 €	+486,35 €	+145 %

5.170,75 €

EXTREM-Depot							
Transaktion	Basiswert	WKN	Kurs	Stückzahl	Wert	GuV	Ertrag
12.02.2021							
<b>Verkauf</b>	Microsoft	VE6UHS	2,01 €	360	723,60 €	+108,00 €	+18 %
<b>Verkauf</b>	Alibaba	JC6S2T	0,56 €	485	271,60 €	-412,25 €	-60 %
<b>Verkauf</b>	Nvidia	MC98ZN	4,41 €	165	727,65 €	-262,35 €	-27 %

Endstand:	6.229,73 €
Ergebnis:	+25 %

KAMIKAZE-Depot							
Transaktion	Basiswert	WKN	Kurs	Stückzahl	Wert	GuV	Ertrag
12.02.2021							
<b>Verkauf</b>	Cadence	MA0Z6U	2,81 €	785	2.205,85 €	+1.538,60 €	+231 %
<b>Verkauf</b>	Citrix	UD8EBQ	0,076 €	1.120	85,12 €	-911,68 €	-91 %
<b>Verkauf</b>	Qualcomm	JC5GRY	0,81 €	990	801,90 €	-316,80 €	-28 %
<b>Verkauf</b>	Salesforce	MC6WNR	2,00 €	740	1.480,00 €	+362,60 €	+32 %
<b>Verkauf</b>	Twitter	JJ1GZP	1,96 €	685	1.342,60 €	+1.006,95 €	+300 %

Endstand:	11.086,22 €
Ergebnis:	+122 %